

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 43.

Donnerstag den 20. Februar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths
zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. Januar 1873.

(Schluß aus No. 42.)

225. Auf den Antrag des Herrn Stadtbaumeisters wird beschlossen, den Canal vor dem Kurhause behufs der Entwässerung der Kurhauskeller sofort vertiefen zu lassen und die Arbeiten aus der Hand zu vergeben.

226. Auf Vorlage der Beschlüsse der Commission für die Verwaltung des städtischen Wasserwerks vom 24. I. M. No. 1 bis 6 des Sitzungsprotocolls erklärt sich der Gemeinderath mit diesen Beschlüssen einverstanden.

227. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters, die Nothwendigkeit der Anlage eines neuen Steinbruchs für die Stadt betr., wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, an dem städtischen Walddistricte „Pfaffenborn“ in der Nähe der Fasanerie nach Schrottel- und Pflastersteinen schörfen zu lassen.

228. Auf Vorlage des Einnahme-Verzeichnisses über die Beiträge der Hausbesitzer an der Humboldtstraße zu den Kosten der Canal- und Straßenanlage von der Frankfurterstraße bis zur östlichen Gartengrenze des Schreiners Ph. Fischer wird beschlossen, diese Beiträge zur Stadtkasse erheben zu lassen und wenn der Bauplatz des Steinhauers Jacob Schwein bebaut werden sollte, dem Bauenden aufzugeben, am Jacob Rath sen. und Schreiner Ph. Fischer je 114 Thaler, wihin zusammen die vorgelegte Summe von 228 Thlr. zu bezahlen. Ebenso wird bestimmt, daß jeder weitere Baulustige, der an diese Straße bauen will, zur Canal- und Straßenanlage einen gleichen Beitrag von 228 Thaler an die Stadtkasse zu vergüten hat.

229. Auf Vorlage des Einnahme-Verzeichnisses über die Beiträge der Hausbesitzer an der Blumenstraße und dem oberen Hainerweg zu den Kosten der Canalanlage und der Chausseierung in der Blumenstraße bis zur oberen Grenze des Schröder'schen Hauses wird beschlossen, diese Beiträge zur Stadtkasse erheben zu lassen und zu bestimmen, daß Steinhauer Jacob Schwein, welcher sich nicht zum Beitrag dieser Kosten verpflichtete, ebenfalls einen Kostenbeitrag von 148 Thaler pro Haus an die Stadtkasse zu bezahlen hat, wenn derselbe an genannte Straße bauen will.

230. Auf Vorlage des Einnahme-Verzeichnisses über die Beiträge der Hausbesitzer an der Frankfurterstraße zu den Kosten der Canalanlage und eines 6 Fuß breiten gepflasterten Trottoirs von der Bierstadterstraße bis zur südlichen Grenze der Martin'schen Besitzungen wird beschlossen, diese Beiträge zur Stadtkasse erheben zu lassen und zu bestimmen, daß Rentner Richard Stürenberg-Jung, welcher sich zu einem Kostenbeitrag bis jetzt nicht verpflichtet hat, ebenfalls einen Beitrag von 270 Thaler an die Stadtkasse zu entrichten hat, wenn er sein Haushälter in den erwähnten Canal einführen will; ebenso jeder weitere Baulustige, welcher das Abwasser aus seiner Hofraithe in diese Canalschrede einzuführen beabsichtigt.

248. Die am 27. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Maculaturpapier wird auf den Erlös von 6 Thaler genehmigt.

249. Die am 23. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von ausgeführten Glasscherben und Knochen aus dem Hauslehricht

auf dem Lehrichtlagerplatz unter der Gasfabrik wird auf den Erlös von 10 Thlr. 7 Sgr. genehmigt.

250. Die am 23. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Hauslehricht, Kohlenasche, Straßentehricht und Biehofsfallbüllinger wird auf den Gesammtlöß von 90 Thlr. 20 Sgr. genehmigt.

252. Auf das Gesuch des Maurers Heinrich Ulcrash von hier, das Kurüschneiden der Alleeäume der Mainzerstraße betreffend, wird beschlossen, diese Alleeäume, soweit es der Verkehr für Wagen und Fußgänger erfordert, schneiden zu lassen.

253. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend den Zustand der Bleichstraße, wird beschlossen, diese Straße im Frühjahr austauschen zu lassen, was bisher unmöglich war.

254. Nachdem weitere Erklärungen der betr. Anwohner, bezüglich der Rechnung von Beiträgen zu den Kosten der Erbreiterung der vom Mauritiusplatze nach der Neugasse führenden Verbindungsstraße bis jetzt nicht abgegeben worden sind, die Stadtgemeinde aber nicht in der Lage ist, die bedeutenden Kosten dieser Erbreiterung zu übernehmen, wird beschlossen, von der Erbreiterung dieser Verbindungsstraße ganz abzusehen und demgemäß zu dem Gesuche des Abraham Heymann dahier um Gestattung der Errichtung eines dreistöckigen Wohnhauses an Stelle der abzulegenden Scheuer in seiner daselbst belegenen Hofraithe zu berichten, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen dessen Genehmigung nichts einzwenden sei.

255. Auf Anstehen des Steinhauers Friedrich Dewald von hier, der neuen Straße von der Röderstraße nach dem Friedhofe einen Namen geben zu wollen, wird beschlossen, diese Straße „Castellsstraße“ zu benennen.

256. Die Ummumerirung der Häuser der südlichen Seite der Dogheimerstraße wird nach dem vorgelegten Häuserverzeichniß genehmigt.

257. Desgleichen die Ummumerirung der Häuser der Nicolaistraße.

258. Ebenso die Numerirung einzelner Neubauten in der Adelheidstraße wie vorgeschlagen.

259. Auf den Antrag des Herrn Bürgermeisters Coulin wird beschlossen, mit den Haus- und Grundbesitzern der Dogheimerstraße, welche das zur Erbreiterung der Dogheimerstraße erforderliche Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten haben, Schenkungs-Verträge abzuschließen.

260. Die Weiter-Numerirung der Häuser der Adolphsallee wird, wie vorgeschlagen, genehmigt.

261. Die am 11. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte Münzberg I., II. und IV. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesammtlöß von 1824 Thlr. 26 Sgr. genehmigt.

264. Die Nachweise über die Geschäftsverhältnisse des Accise-Amts zu Wiesbaden vom Jahre 1872, vorgelegt mit Bericht des Accise-Amts vom 22. I. Mts., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

265. Auf Bericht des Accise-Amts vom 25. I. Mts., die Fixirung der Averstionalquantitäten für den Privatconsum an Wein für die Weinhändler und hiesigen Weinproducenten pro 1873, wird beschlossen, die Anträge des Accise-Amts zu genehmigen.

266. Auf Schreiben des Vorstandes des Nassauischen Kunstvereins vom 16. I. Mts., betreffend die Ausstellung von Kun-

werken in den Räumen des Kurhauses und nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts der städtischen Curverwaltung vom 21. I. Mts., wird beschlossen, zu erwidern, der Gemeinderath habe nichts dagegen zu erinnern, wenn der Kunst-Verein die ihm zugehörenden besseren Bilder in den Räumen des Kurhauses aussstellen wolle, der Vorstand wolle sich dieserhalb aber mit der städtischen Curverwaltung in Verbindung setzen.

267. Auf Schreiben des Directoriums des Wiesbadener Renn-Vereins vom 19. I. M., betr. die Verwilligung von 5000 Thlr. aus städtischen Mitteln für die diesjährigen Rennen und nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts der städtischen Curverwaltung vom 24. I. M., wird zu erwidern beschlossen, der Gemeinderath sei nicht in der Lage, mehr als die im Curbudget vorgesehene Summe von 2000 Thlr. für Rennpreise in diesem Jahre zu verwilligen.

268. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, betr. den Abschluß des Vertrags mit dem Hofbüchsenmacher Friedrich Jäger von hier wegen Überlassung der zu seinem Schießstande hinter der alten Colonnade verwendeten städtischen Grundfläche, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zu beauftragen, diesen Vertrag dahin zu vervollständigen, daß Friedrich Jäger zur Erhebung von Entschädigungsansprüchen nicht berechtigt sein soll, wenn etwa aus polizeilichen Gründen der Geschäftsbetrieb eingeschränkt oder eingestellt werden sollte. Sodann soll vierteljährige Kündigung des Vertrages vorbehalten werden.

269. Zu dem Gesuch des Wilhelm Weimar von hier um Gestattung des Wirtschaftsbetriebes in seinem an der Ecke der Ludwig- und Platterstraße belegenen Wohnhause soll Abweisung beantragt werden, da ein Bedürfniß zum Auschank von Branntwein in dem fraglichen Stadttheile, wo schon mehrere solcher Wirtschaften bestehen, nicht vorliegt.

270. Das Gesuch des Kaufmanns Heinrich Adolph Jacob Vinentohl von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

275. Auf Schreiben des Herrn Baumeisters Winter vom 23. I. M., betreffend die Klärstellung der gegenseitigen Verhältnisse der städtischen Bauverwaltung und der Verwaltung des städtischen Wasser- und Gaswerks, wird beschlossen, die vollständige Coordination des Stadtbaumeisters mit dem Vorstande des Wasser- und Gaswerks auszusprechen und dem letzteren den Titel eines Directors des Wasser- und Gaswerks zu verleihen.

276. Der unterm 21. I. Mts. mit den Cheleuten Carl Friedrich Ries und Wilhelmine, geb. Bahn, von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die Erwerbung der in die Straßenlinie des Brühbrunnengäßchens gesallenen Grundfläche derselben für die Stadtgemeinde, wird vorbehältlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

277. Der unterm 20. I. M. mit den Cheleuten Schreiner Johann Eichhorn und Caroline, geb. Mühl, dahier abgeschlossene Vertrag, betreffend die lästige Überlassung einer 84 Schuh haltenden, zur Arrondierung ihres Bauplatzes in der Frankenstraße erforderlichen städtischen Wegfläche, wird vorbehältlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes genehmigt.

Wiesbaden, 15. Februar 1873. Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeisterei-Secretär.

Staatssteuern pro 1873.

Die Steuerzettel für 1873 werden nunmehr den Steuerpflichtigen nach und nach zugestellt und werden Letztere ersucht, die bereits fälligen Raten baldigst einzuzahlen.

Diejenigen, welche bloss Einkommensteuer zu zahlen haben, sollen die ihnen zugekommenen Benachrichtigungsschreiben der Einkönnungskommission als Steuerzettel ansehen und damit die Zahlung leisten. — Zur Nachricht wird noch bemerkt, daß die Staatssteuern vom 1. bis 8. eines jeden Monats fällig sind.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873.

12117 Rgl. Steuerklasse I., Louisenstraße 82.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden
Die Mitglieder des Bürgerausschusses laden auf Freitag den 21. Februar Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathaussaal ergebnst ein.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des städtischen Budgets pro 1873 bestellten Commission;
- 2) Herstellung eines freien Platzes vor der Adelheidstraße;
- 3) Aufnahme eines Theils des bereits früher genehmigten Zehens von 1,069,000 Thlr.

Wiesbaden, 18. Februar 1873. Der Oberbürgermeister
Lanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 3. Februar a. in dem hiesigen Stadtteil Höll und stattgefunden Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz Freitag den 21. Februar Morgens 8 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873. Der Oberbürgermeister
Lanz.

Bekanntmachung.

Die am 6. Februar c. in dem hiesigen Stadtteil Rabenkopf stattgefunden Holzversteigerung ist vom Gemeinderath genehmigt worden und wird das versteigerte Gehölz Freitag 21. Februar c. Morgens 9 Uhr den Steigeren überwiesen.

Wiesbaden, 18. Februar 1873. Der Oberbürgermeister
Lanz.

Pferde-Versteigerung.

Heute Vormittag 11 Uhr sollen die zu dem Nachlaß des verstorbenen Herrn F. G. Viehbrück von hier gehörigen 2 gute Pferde wegen Nachgebots Steingasse 16 wiederholt versteigert und mit dem Zuschlage die Genehmigung ertheilt werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1873.
Der 2te Bürgermeister.
12176 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Februar 1. J. Nachmittags 2 Uhr sollen die zu dem Nachlaß des dahier verstorbenen Kaiserlich Russischen Staatsraths Dr. med. Friedrich von Graff aus Moskau gehörigen Kleidungsstücke und Pelze in dem Rathaussaale dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 15. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11957 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Frau Anton Kögler Wittwe von hier folgende Immobilien, als:

- 1) No. 4991 des Stockbuchs 38 Ruthen 34 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 40' tief, mit einstöckigem Seitenbau, 22' lang 15' tief und Hofraum, belegen an der Emserstraße zw. Julius Niedner und Philipp Schenner
- 2) No. 366 der Bumessung 92 Ruthen 18 Schuh Adel "Am Pfungsweg" 2r Gew. zw. Andreas Daniel Kimmel und Carl Christmann und
- 3) No. 215a der Bumessung 5 Ruthen 22 Schuh Adel

"Auf der Bain", jetzt Bauplatz an der Karlstraße, zw. Carl Roth beiderseits, in dem hiesigen Rathause abtheilungshalber zum dritten und letzten Male versteigern lassen.
Die Genehmigung soll sofort ertheilt oder versagt werden.
Wiesbaden, 12. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

11476

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die August Maiche Eheleute dahier und die Erben des verstorbenen Johann Dippel von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 2244 des Stockbuchs und 1276 des neuen Lagerbuchs 13 Ruten ein dreistöckiges Wohnhaus 57 $\frac{1}{2}$ ' lang 29' tief mit zwei dreistöckigen Seitengebäuden 29 $\frac{1}{2}$ ' lang 13' tief und 32' lang 1' tief nebst einem Holzstall 32' lang 10' tief und Hofraum, belegen in der Taunusstraße zwischen Hofrat Dr. Alexander Pagenstecher und Johann Peter Jensen und
- 2) No. 4534 Aa des Stockbuchs und 1276 des neuen Lagerbuchs 21 Ruten 61 Schuh Garten hinter dieser Hofraithe in der Taunusstraße zwischen Hofrat Dr. Alexander Pagenstecher und Johann Peter Jensen,

und zwar die Hofraithe für sich und den Garten für sich, in dem hiesigen Rathause abtheilungshalber zum zweitenmal versteigern lassen.

Wiesbaden, 14. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11834 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen der Vormund und die Ehefrau des geisteskranken Theodor Hirsch dahier das in der Goldgasse zwischen Daniel Rohr und Lorenz Kern belegene dreistöckige Wohnhaus nebst Hinter- und Seitengebäuden mit einem Flächengehalte von 25 Ruten 56 Schuh, sowie in Gemeinschaft mit Friedrich Carl Bergmanns Eheleuten

- 1 M. 1 R. 95 Sg. Acker "Weinreb" 1r Gew. zw. Marie Eleonore Stüber und Wilhelm Ries,
No. 6 der Zummessung,
— 5 " 79 " Acker "Herrngarten" 3r Gew. zw. Jacob Stüber und einem Weg, No. 532 der Zummessung,

mit obervormundshaftlichem Consense in dem Rathausssaale dahier versteigern lassen.

Das Wohnhaus hat eine warme Quelle und eignet sich wegen seiner Lage und Räumlichkeit zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, 8. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11374 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwald District Kessel und Brüder:

- 6900 Stück buchene Blätterwellen,
4 Raummeter buchenes Prügelholz,
2 " gemischtes Prügelholz,
8 " buchenes Scheitholz

öffentlicht versteigert.

Sammelpunkt an der Trauerbuche.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Holzversteigerung.

Freitag den 21. Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Bierstadter Gemeindewald District Kalteborn:

66 $\frac{3}{4}$ Klafter buchenes Scheitholz,
88 Prügelholz,
4900 Stück buchene Wellen und

16 $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz

öffentlicht versteigert. Der Sammelpunkt ist auf dem Mindspfad.

Bierstadt, den 17. Februar 1873. Der Bürgermeister.

157 Wörner.

Wein-Versteigerung

zu Schierstein im oberen Rheingau.

Dienstag den 18. März l. J. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr lädt Herr Gutsbesitzer W. Seipel dafelbst im Saale des Herrn L. Stritter, in der Nähe des Bahnhofs, seine selbstgezogenen, reingehaltenen Weine mit Fass abtheilungshalber öffentlich versteigern, als:

- 2 halbe Stück 65r Wein,
2 Stück 66r Wein,
5 " 67r
9 " und 2 halbe Stück 68r Wein,
4 " 69r Wein,
7 " und 8 halbe Stück 70r Wein,
1 " 71r Wein.

Probennahme an den Fässern am 13., 14. und 15. März.
Schierstein, den 16. Februar 1873. Der Bürgermeister.

Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 4. Februar sollen Donnerstag den 20. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause:

- 1) ein Spiegel, eine Uhr und
- 2) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.

50 Presberger.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Donnerstag den 20. Februar Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause 1 Kanape und 1 Cylinder-Uhr versteigert werden.

Wiesbaden, 19. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.

50 Rütter.

Mottizen.

Heute Donnerstag den 20. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im den Staatsforsten der Oberschafferei Wiesbaden Districten Bielefelderkopf 3r Theil a und 1r Theil. Sammelpunkt am Holzhaiderhäuschen. (S. Tgl. 41.) Versteigerung von circa 800 Centner Hen und 100 Centner Grummet, bei Königl. Heil- und Pflege-Anstalt zu Eichberg. (S. Tgl. 40.) Holzversteigerung in dem Brenzthaler Gemeindewald Districten Baumwald 2. Abtheilung a und Pfannenberg 1. Abtheilung. Der Anfang ist im District Baumwald. (S. Tgl. 42.) Holzversteigerung in dem Oberjosbacher Gemeindewald District Sanstieg. (S. Tgl. 41.)

Vormittags 11 Uhr: Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwald Districten Kessel und Brüder. Sammelpunkt an der Trauerbuche. (S. heit. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlass des dahier verstorbenen Kaiserlich Russischen Staatsraths Dr. med. Friedrich von Graff aus Moskau gehörigen Kleidungsstücke und Pelze, in dem hiesigen Rathausssaale. (S. heit. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr: Hausversteigerung der Witwe und Erben des Georg Daniel Schlink von hier, in dem hiesigen Rathausssaale. (S. Tgl. 42.)

Warnung. Ich warne hiermit Federmann, Niemanden etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts haftete.

12152 John Rathgeber, Lohnfischer, Kirchgasse 20.

Zwei schöne Gummibäume sind zu verkaufen Geisbergstraße 18 eine Stiege hoch.

12128

Ein Fabrikat, welches sich allgemeiner Belobigung erfreut, muß auch zuletzt den Misstrauischsten von dessen Güte überzeugen.

* * *

Auf Wunsch des Fabrikanten W. H. Bickenheimer wird demselben vom Unterzeichneten hierdurch gerne bezeugt, daß dessen rheinischer Trauben-Brust-Honig sich bei hiesigem Publikum sehr gut eingeführt hat und allgemein belobigt wird. — Am besten dürfte für die Güte des genannten Brühaftes der Beweis dienen, daß seit Jahren tausende Flaschen jährlich in meiner Offizin entnommen werden und der Absatz sich von Jahr zu Jahr steigert.

Mainz, den 5. August 1872.

Verkaufsstöpots in Halben-Flaschen in Viertels-Flaschen und Probe-Flaschen: in Viebriß bei Hoflieferant Braun; in Destrich: Apotheker Prizhoda; in Castel: Wittwe Bied.

Liebig Company's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Höchste Auszeichnungen bei den Ausstellungen
Paris 1867 — Havre 1868 — Amsterdam 1869
Moscou 1872 — Lyon 1872 — Paris 1872.

Nur ächt wenn jed. Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. J. Strauss

DELEGATE.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herrn E. Merck in Darmstadt.
" Aug. Bennert in Köln.
" C. Krieger & Co. in Coblenz.
" G. B. Apel in Schweinfurt.

Zu haben bei den Herren:

A. Schirg, Schillerplatz 2,
J. Assmann, Webergasse 38, A. Brunnenwasser, Webergasse 32a, F. Bellosa, Taunusstrasse 10, Georg Bücher, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse, L. Bender, Webergasse 29, A. Cratz, Langgasse 29, Willh. Dietz, Langgasse 31, A. Engel, Taunusstrasse, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, J. Gottschalk, Goldgasse 2, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Dr. Hanstein, Burgstrasse, Dr. Hoffmann, Apoth., Marktstrasse 27, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, Herm. Rühl, Rheinstrasse, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4, Franz Strasburger, Kirchgasse 6, C. W. Schmidt, Louisenstrasse 18, Chr. Wolff jun., Marktstrasse 26, W. Vietor, Marktstrasse 38, J. B. Willms, Marktplatz, Ed. Weygandt, J. Nagel, Marktstrasse 36, Fr. Bertrand in Bad Schwalbach. 572

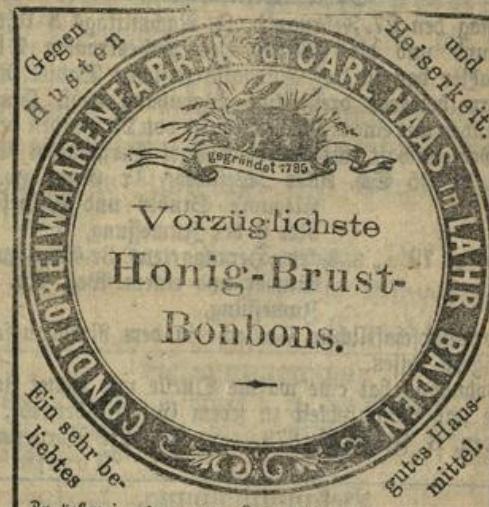
Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommierte Nicinus-Del-Pomade von Robert Süßmilch in Pirna. à Büchse 18 fr. (5 Gr.).

Für Wiesbaden nur bei Herrn A. Cratz, Langgasse 29.

Drei Pfaster Niesern-Holz zu verl. Schäffler. 7. 11994 585

Blechsüchtigen zur Beherzigung!

Neumarkt i. Schl., den 17. Juni 1872. Ich erlaube mir wiederholzt zu bemerken, daß Ihre Malz-Gesundheits-Chocolade für meine, an schwacher Verdauung leidende Frau fortwährend ein sehr wohlthunndes und nährliches Nahrungsmittel ist. Auch meiner Tochter hat Ihre Malz-Chocolade vor 2 Jahren bei Blechsucht, von der sie glücklich geheilt ist, sehr gute Dienste geleistet und unsreitig mit zur Befreiung von ihren Leiden beigetragen. Da nun unser Vorrath zu Ende geht u. (Bestellung.) Kolbe, Buchdruckereibesitzer. An den Königl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff, Berlin. Verkaufsstellen bei H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse.



Zu haben in eleganten Schachteln à 12 Kreuzer in Wiesbaden bei Christian Wolff jun.

Auskunft über ein sicheres Mittel und gründliche Heilung von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres Louisenstrasse 24 Parterre. 10020

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, tränende Augen und gegen die Lichtigkeit. Allein darf zu haben bei 579 Chr. Maurer, Langgasse 2.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von A. Harzheim, Michelsberg 1. 1018

Medicinal-Leberthran, feinste Qualität empfiehlt Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 1118

Geschäftliche Formularien aller Art

fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

SYNAGOGEN-GESANGVEREIN.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im Saalbau
Schirmer.

163

„Neue Concordia“.

Fasching-Sonntag Abends 8 Uhr:

Abend-Unterhaltung mit Ball

im

Saalbau Schirmer,

wozu wir alle unsere Freude ergebenst einladen, mit dem
Bemerk, daß Eintrittskarten nebst Programme, im Falle solche
nicht schon zugesellt worden sind, bei unserem Cassirer, Herrn
Reitz, Neugasse 5, sowie bei allen aktiven Mitgliedern zu
haben sind.

Der Vorstand. 229

Bierstadt.

Der Kriegerverein in Bierstadt veranstaltet Sonntags den
23. Februar Abends 6 Uhr im Saale der Wittwe Rieser
„Zum Bären“ daselbst einen „Ball“, wozu er sämtliche bießige
und auswärtige Mitglieder, sowie deren Freunde und Bekannte
höflichst einlädt.

12178

Für Druckereien & Lithographen.

Circa 150 Ries Briefpapier (Quart-Format).

Papeterie Léon, Schützenhof
bestehend aus blau Berlin, blau carrié und weiß
Berlin, zum Drucken von Avisbriefen, Rechnungen ic. zu
verwenden.

Das Pfund à 15 fr.

Blau überseesisches Flor. Post per Pfund 18 fr.,
unter 20 Pfund werden nicht abgegeben.

159

Papeterie Léon, Schützenhof.

Strohhüte und Tüllfaçons,

das Neueste in allen Sorten zu billigen, festen Preisen ange-
kommen. Das Garniren derselben, sowie alle übrigen ins Bü-
scher- einschlagenden Arbeiten werden geschickt und schnellstens
besorgt. Zugleich bemerke, daß das Waschen, Färben und Fäkon-
niren der Strohhüte binnen 8 Tagen, auf Wunsch noch früher,
ausgeführt wird.

464 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

33 Kirchgasse 33.

Den geehrten Wirthen zur Nachricht, daß ich heute eine große
Sendung Gläser unter Garantie richtiger Wicke erhalten
habe, und empfehle dieselben zu billigst genannten Preisen.

Achtungsvoll Wilh. Horn.



Neue Fischhalle, 33

Ede der Gold- und Steingasse.
Frisch vom Fang: Schellfische, achter Rheinhalm,
Steinbutt (turbot) von 3 bis 12 Pfund schwer, See-
zungen (soles), Bachforellen, lebende Flüssfische.
Heute Frühe treffen ein:

Cabliau (ausgezeichnete Qualität), ferner
schöne Badfische (Pfesem) ic.



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Ausgezeichneter Cabliau

pro Pfund 24 fr. im Ausschnitt.

Achter Rheinhalm pro Pfund 1 fl. 54 fr.

Lebende Rheinhechte pro Pfund 36 fr., sowie alle
sonstigen gangbaren See- und Flüssfische ic.

412

Früchten-Zucker

bei Chr. Wolf jun.,

Marktstraße 26.

12153

Gutes Sauerkraut das Pfund 3 fr., Höringe per St. 2 fr.,
Brettwurst 8 und 10 fr. das Pfund bei Franz Köhr,

Kirchgasse 10.

12184

Schmalz per Pfund 19 fr.,

Röddl per Maas 56 fr., Petroleum per Maas 24 fr. bei
12169 J. Haub, Ede der Mähl- und Häufnergasse.

Eine Parthe Plüschtischdecken, seine bunte Mustier à fl. 18. und fl. 20.

Salon-Borlagen

in allen Größen wieder eingetroffen bei

C. Gelhard aus Frankfurt a. M..

zur Zeit:

Badhaus zum „Schwarzen Bock“, 78
Kranzplatz.

Elise Stähler,

Tauusskraße 24, hinterhans,

WIESBADEN,

empfiehlt ihre Fein-Wäscherei in jedem Fach; besonders aber in
allen wollenen Stoffen auf chemische Art zu waschen und zu appretieren.

Billige und reelle Bedienung.

12146

Mehrheitigen Wünschen entsprechend, zeige hierdurch ergebenst an,
daß ich noch einige Curse im Maahnen (mit Centimeter),
Schnitzeichen, Buschneiden und Anfertigen von Damenleidern
dahier abhalten werde, wozu täglich Schülerinnen eintreten können.
Das Honorar für den 18-stündigen Curse beträgt 2 Thaler.

12129 Marie Struth, Kirchgasse 22a, 2 Treppen h.

Bauplatz.

Nähe der Adelhaidstraße an dem freien Platz sind zwei Bau-
plätze preiswürdig und mit sehr guten Zahlungsbedingungen zu
verkaufen. Röh. durch Agent Jos. Jmand, Neugasse 20.

394

Casino.

Die Annonce, den Maskenball betreffend, wird dahin abgeändert, daß die Einlaßtarten für den Maskenball zwar vom 19. bis 23. Februar, jedoch anstatt von 11—1 Uhr nur von 12—1 Uhr Mittags im Hotel Birnbaum, Zimmer No. 8, entgegengenommen werden können. 143

Mainzer Carneval.

Vollständige Programme der Carnevalsfeierlichkeiten von Freitag an zu beziehen. Franco-Zuladung gegen Einladung von 12-Kreuzer-Märken.

264

Josef Aumüller, Mainz.

Großer Carnevalszug in Mainz.

Zwei Zimmer auf Große Bleiche 57 neu, jedes mit drei Fenstern, sind Fastnachtontag während des Auges zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Moritz Strauß junior dasselbe. 12131

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, kleingeschichtetes, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum, Kiefernes Holz zum Anzünden, von 6 fr. an zu haben, empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von 12157

J. Weigle, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen, Rothholz & Lohkuchen 12090

in bester Qualität empfiehlt die Holz- & Kohlenhandlung von G. Jaeth, vormals H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

In Biebrich, Wiesbaden oder deren Nähe wird ein gut gebautes

Wohnhaus

von circa 8 Zimmern u. nebst etwas Garten zu kaufen gesucht. Franco-Offeren unter A. B. 544 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 101

Es wird Stoll, „Die Helden von Rom“, zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 12134

Alte Zeitungen zu kaufen gesucht Neugasse 17. 12125

Ein blindes Pferd ist zu verkaufen Blätterstraße 18. 10205

Kanarienvögel zu verkaufen Michelberg 13. 12182

Ein Kanarienvogel (Hahn), und 2 Küfüge sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6. 12121

Ein gutes Hoffthor für 10 fl. zu verkaufen Saalgasse 36. 12141

Einige Karren guter Auhaltung zu kaufen gesucht Elisabethenstraße 15. 12174

Mehlgergasse 37 sind neue und gebrauchte ein- und zweitürige Kleiderschränke, 6 Küchenchränke, drei- und vierstuhlige Kommoden, Konsole-Kommoden, Nachttische, ovale, runde und vierdeckige Tische, Rohr-, Stroh-, Holz-, Barock- und Küchenstühle, Kanape's, Sessel, Kinderstühle, große Spiegel in Goldrahmen, ovale Spiegel, Bettstellen mit und ohne Sprungrahme, Etagere's, Kopfpolster, Strohsäcke u. dgl. zu verkaufen. 12126

Eine Haus-Standuhr und einige Gasarme sind zu verkaufen Nerostraße 33. 12186

Ein großer Amsel- und Drossel-Käfig, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 508

Ein noch gut erhaltenes Gartengeschirr ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 12180

Bei Gärtner C. Becker, Feldstraße 17, ist ein noch neues Waschreal und eine Bügelplatte billig zu verkaufen. 12165

Nechte Westph. Schinken,

(im Ganzen per Pfund 34 fr.)

rohen und abgekochten Schinken, ste. Gothaer Cervelatwurst und Knackwürstchen

geräucherte Haussmacher Wurst,

ächte Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt J. Gottschalk,
12191 Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Michelsberg 6, J. C. Heiper, Michelsberg 6
empfiehlt:

Ist. Kaisermehl, per Rumpf 1 fl. 24 fr.,
Ist. Vorschuss, per Rpf. 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 16 fr.

Prima Schweineschmalz, per Pfd. 20 fr.,
Abnahme mehrerer Pfunde billiger,

Ist. Salat- und altes Rüböl,
Ia Melis, per Pfd. 19 fr. im Brod,

Ceylon-Café, per Pfd. 40, 42, 44, 46 und 48 fr.,
Java-Café, per Pfd. 40, 42, 44, 46 und 48 fr.,

gebrannten Café (eigner Brennerei), per Pfd. 45
52 und 56 fr.,
sowie sämtliche Specereiwaaren zu den billigen Preisen. 12192

Bestellungen zur Herrichtung von seinen Diners
Soupers, sowie einzelner Platten werden bei reeller Be-
nung entgegengenommen von C. Killian,
9942 Offiziers-Café, Dozheimerstraße

Alle Sorten Borde, Latten, Diele und Rahmen von 10
12' und 16' Länge empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von
G. Jaeth, vorm. H. Vogelsberger,
12089 Bahnhofstraße 8.

Zu verkaufen:

Ein zweiflügeliger feuerfester Cassenschrant, ein ditto Form eines Secretärs, ein Verloojungsrad, neue Spieltische, Spielbanktischen (unter Anderem Roulette mit einem in zwei Zeros), Schreibtische und sonstige Bureau-Geräthschaften.

Zu beschaffen an Wochentagen Vormittags von 10—12
Nachmittags von 3—5 Uhr neue Colonnade, Parterre, Eingang
von der Parkettie. 12193

Ein Chaise longue, wenig gebraucht, zu verkaufen bei
12041 L. Reitz, Tappezirer, Neugasse 5.

$\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bordeauxflaschen werden angekauft Schiller-
hofstraße 1. 12042

Ein Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen Gö-
bacherstraße 21 im Hinterhaus. 1193

Friedrichstraße 22 ist Vanlehm für Badsteine sofort
zugegeben. 12143

Guter, fauler Gartendung wird geliefert. N. Exped. 12144

Eine Handnähmaschine (Doppelseppisch) ist zu verkaufen
Michelsberg 3 im Hinterhaus; dasselbst ist auch eine möblierte
Mansarde zu vermieten. 12145

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen
Näheres Expedition. 12146

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadt-
teil. Näher. Exped. 12147

Unentgeldliche Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationeller Methode und eigener Erfahrung älterer Aerzte, zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur kann mit, auch ohne Wissen des Kranken vollzogen werden.
Gefällige Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzusenden unter der Adresse:

C. Falkenberg in Berlin,
poste restante.

Attest.

Herr Falkenberg! Die Medicamente gegen Trunksucht, die ich von Ihnen erhalten, haben bei dem Kranken gute Wirkung gehabt. Am 3. Tage war Besserung vorhanden, derselbe ist durch Ihre Medicamente von der Trunksucht vollständig geheilt, er hat guten Appetit und ist ganz gesund und ordentlich geworden. Ich und der Patient sagen Ihnen unseren besten Dank.

Merkur bei Düren, den 22. September 1872.

Pfeiffer, Pfarrer.

Attest.

Herr Falkenberg! Die mir von Ihnen über sandten Medicamente gegen Trunksucht haben bei dem Kranken gute Wirkung gehabt. Derselbe ist durch Ihre Medicamente von der Trunksucht vollständig geheilt, er ist gesund und hat guten Appetit, aber Verlangen nach gefülligen Getränken hat er nicht mehr. Ich sage Ihnen daher meinen besten Dank.

Stettin, den 25. October 1872.

12094

Frau Marie Gilert.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.
Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Dicquenay alns, in Rosen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um auffenblich Haar und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die Haut zu tödten. — Dieses Farbmittel ist das Beste aller bisher da gewesenen. Gen. Depot F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Bu haben in Wiesbaden bei Herrn C. Brühl, Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden Friseuren und Parfumeurs.

581

Eine gründlich als Clavierlehrerin ausgebildete Dame, welche zugleich französisch spricht, ertheilt in leicht fächerlicher Methode Clavierunterricht, im Hause die Stunde zu 20 Kr. und auswärts zu 24 Kr. Anmeldungen Mauritiusplatz 1 im zweiten Stock. 12154

Ein gangbares Geschäft wird zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten werden unter M. B. 37 an die Expedition d. Bl. erbeten. 11020

Ein donnerndes Hoch soll fahren aus den „Drei Königen“ über die Ruine des Urturms dem schlichtern Joseph B. zum Geburtstage. 12155

Die Klubberggesellschaft.

Motto: Schier dreißig Jahre bist Du alt,
Hast manchen Sturm erlebt. —

Nur Du! Nur Du!

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Webergasse 39. 12163

Ein Lehramädchen für Putz und Mode wird gesucht Neugasse 17. 12125

Eine ordentliche Frau oder ein Mädchen wird zur Wartung eines kleinen Kindes täglich auf einige Stunden zur Mittagszeit gesucht Friedrichstraße 29, 1 Treppe hoch. 12130

Eine perfekte Kleidermacherin wird für dauernd zu engagiren gesucht. Näh. Expedition. 12145

Stellen-Suchthe.

Ein Mädchen, welches die Haushaltung versteht, wird gesucht Schwalbacherstraße 2b. 12143

Ein Mädchen, welches die Haushalt versteht, gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. Expedition. 12147

Ein braves, ordentliches Mädchen wird auf gleich oder auf 1. März gesucht. Näh. Hellmundstraße 24 im Laden. 11869

Ein Dienstmädchen wird auf den 1. März gesucht Bahnhofstraße 10 im 3. Stock. 12138

Dienstmädchen gesucht Goldgasse 4, 2 St. hoch. 12133

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorziehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Spiegelgasse 4. 12136

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Langgasse 8 im Nähmaschinen-Laden. 12122

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch Haushalt unterzieht, sucht in einer kleinen Haushaltung eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Adelheidstraße 13 Bel-Stage. 12132

Ein tüchtiges Hausmädchen, sowie ein tüchtiges Küchenmädchen für ein Hotel oder eine Restauration, beide mit guten Bezeugnissen versehen, suchen Stellen. Näh. durch Frau Prob. Ebert W e., fl. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 12139

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufweisen kann, wird gesucht Einserstraße 29c, 1 Tr. h. Meldungen Nachmittags. 12155

Einfache Mädchen, sowie solche, die bürgerlich kochen können, finden fortwährend gute Stellen durch Ritter, Mauergasse 2. 12159

Spülmädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 12159

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Rheinstraße 21, 3. Stock. 12156

Ein Mädchen, das kochen kann, und ein Zimmermädchen wünschen Stellen. Näh. Kirchgasse 28. 12177

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 39, 2 St. h. 12171

Ein braves Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, wird auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 12167

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 15a, Seitenbau. 12159

Gesucht ein erfahrener Weinbergsmann, welcher sämtliche Weinbergsarbeiten gründlich versteht. Näh. Expedition. 12174

Ein junger Mann, welchem täglich einige freie Stunden zur Verfügung stehen, würde sehr gerne in dieser Zeit einige schriftliche Arbeiten, resp. das Abschreiben von Gesuchen und Schriften übernehmen. Gesl. Offerten bittet man unter A. B. 12 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12120

Gesucht ein Schuhmacher auf Sohlen Kirchgasse 22a. 12135

Ein Koch, welcher selbstständig arbeiten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 12159

Zwei brave, saubere Leute werden als Colporteurs gesucht, um Bestellungen auf Oelbruchbilder zu machen. Näh. in der Kunsthändlung von J. Hild, Einserstraße 9. 12160

1109 fl. liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. Expedition. 11783

2500—3000 fl. sind gegen gute Sicherheit auszuleihen. Näh. Expedition. 12173

Gesucht werden in Mitte der Stadt 2 unmöhlirte Zimmer zum 1. April. Näh. in der Expedition. 12127

Eine Wohnung gleicher Größe, welche sich zu einer Speise- und Schenkwirtschaft eignet, auf 1. April zu mieten gesucht. Näh. Expedition. 12162

Adolphsallee 7 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller Raum, Gas- und Wasserleitung auf ersten April zu vermieten. Auskunft 1 Treppe hoch. 12166

Herrschäftliche Wohnung (Villa)

Parterre von 5—6 Zimmern mit Stall und Garten an einen einzelnen Herrn auf gleich zu vermieten. Näh. Exp. 12140

Eine möblirte Wohnung von 3—5 Zimmern ist auf Ende März oder Anfang April zu verm. Bahnhofstr. 8a, 1 St. h. 12124 Ein heizbares Stäbchen mit Bett zu vermiethen Schwalbacherstraße 2c. 12148

In der Nähe des Amtsgerichts ist ein schönes, möblirtes Zimmer zum 1. April an einen Herrn zu verm. Näh. bei H. C. Müller, Rechtsconsulent, Hellmundstraße 25b. 12149 Ein schön möblirtes Zimmer ist billig an einen Herrn zu vermieten. Näheres Webergasse 16. 12185

Arbeiter erhalten Schlafräume Mauergasse 2, Hth., 3 St. 12151

Ein Laden mit Wohnung in sehr guter Loc ist zu vermiethen. N. durch H. C. Müller Rechtsconsulent, Hellmundstraße 25b. 12151

Für Witwe Will in Rambach habe ich ferner erhalten: Von E. ein Päckchen Bekleidungsgegenstände und 30 Kr. wird dankend bescheinigt.

G. W. Seebier.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 18. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mitt.
Barometer* (Bar. Linien).	341,55	341,70	341,88	341,71
Thermometer (Raumtem).	+0,4	+2,6	+0,2	+1,0
Durchspannung (Bar. Lin.).	1,67	1,89	1,84	1,80
Relative Feuchtigkeit (Presc.).	80,2	74,3	90,1	81,55
Windrichtung u. Windstärke.	○	○	○	—
Allgemeine Himmelsbesch.	befest.	mäßig.	mäßig.	—
Regenmenge pro cm^2 in par. Ch.	Rkt. Maß.	bewölkt.	bewölkt.	bedeckt.

* Die Barometertafeln sind auf 0 Grad R. reducirt.

Z a g e s - S a l o n d e r .

Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunstsstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs u. Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Sewerbevereins ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr, Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2—5 Uhr dem Unterricht geöffnet.

Gente Donnerstag den 20. Februar.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Promenade-Ton-

Allgemeiner Vorschuh- und Starkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstands-Sitzung im Lokale des Herrn Sator, Neugasse 8a.

Synagogal-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saal

Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Übturnen; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangverein. Abends 8½ Uhr: Probe im Saale

Herrn F. Dahn.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Königliche Schauspiele. „Was Gott zusammenfügt, das soll der Mensch nicht scheiden!“ Historisches Lustspiel in 5 Akten

Karl Leberechtin.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.† — 9.30. — 11.† — 12. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Viebrich).

Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.† — 3.1. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Viebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).

Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluss nach und von Sol-

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dahnenfelsen) 9 Vorm. — 6. Nachm., Wehen, Kirberg, Idstein und Lamberg 6 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Dahnenfelsen), von Lamberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Berthene in Wiesbaden.

Am 18. Febr., Catharina, Ehefrau des Rentners August Walther hier, alt 78 J. 3 M. 25 L. — Am 18. Febr., Christoph Hack, Sohn von Langenhain, alt 35 J. 11 M. 1 L. — Am 19. Febr., Catharina Ehefrau des Gärtners Johann Mayer dahier, alt 59 J. 1 M. 19 L. Am 19. Febr., Heinrich, S. des Cementarbeiters Casimir Lewalter dahier, alt 8 J. 3 M. 12 L.

Frankfurt, 18. Februar 1873.

Geld-Course.

Brenz. Fried.d'or	9 fl. 57	— 58	fr.	Amsterdam 98½ % b.
Pistolen (doppel)	9 " 39	— 41	"	Berlin 104% b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 52	— 54	"	Edin 104% b.
Duitaten	5 " 31	— 33	"	Hamburg 86% b. ½ b.
20 Frs.-Stücke	9 " 20½ — 21½	"	"	Leipzig 105 b.
Sovereigns	11 " 48	— 50	"	London 118% b. ¼ b.
Imperiales	9 " 40	— 42	"	Paris 93 92% b.
5 Frs.-Sätze	—	—	"	Wien 107½ % b.
Dollars in Gold	2 " 25	— 26	"	Disconto 4% b.

Wechsel-Course.

fl.-25-Zoose.

Listen der am 1., 3., 4. und 5. I. Mts. gezogenen Nummern sind in der Expedition d. Bl., Langgasse 27, à 3 kr. zu haben.



Hofnarren!

Unsere Mitglieder, die sich bei dem Zug bei Gruppierungen oder als Reiter bereits betheiligt haben oder noch betheiligen wollen, werden gebeten, sich Donnerstag Abend im kleinen Saal des Römersaals (Vereinslocal) zu versammeln. Dasselbe gilt für Fremde, die sich am Zug betheiligen wollen.

Der Vorstand.

587

Männer-Gelangverein.

Heute Abend präcis 8½ Uhr: Probe bei F. Hahn,
Spiegelaße. 259

Brennmaterialien-Verein.

Wegen baldiger Räumung unseres Kohlenlagers verkaufen wir dieselben zum Kostenpreise. Anmeldungen und Zahlungen werden bei Kassirer J. Fischer, Mezgerg. 14, entgegenommen. 307

5% Pfandbriefe

der

süddutschen Bodencreditbank in München.

Vorstehend genannte Pfandbriefe, welche in Stücken von Thl. 100, Thl. 200., Thl. 400., Thl. 500., Thl. 1000. ausgegeben worden sind, eignen sich wegen ihrer unbedingten, durch Hypotheken garantirten Sicherheit und wegen ihrer zehnjährigen Unaufkündbarkeit vorzugsweise zur Capitalanlage.

Das unterzeichnete Bankhaus ist beauftragt, den Verkauf derselben speziell zu vermitteln.

8152

Marcus Berlé.

Anzeige.

In ca. 3 Wochen erhalte eine Waggonladung mit Gläsern und Flaschen, sowie Ende April eine Waggonladung mit seinem Porzellan; besonders doppelt dicke Hotelartikel, als: Teller, Platten, Kaffeekannen u. c., aber auch alle Tafel- und Kaffeeservicen für Privat-Haushaltungen.

Durch directen Bezug bin im Stande, die billigsten Preise zu notiren.

11864

Achtungsvoll
M. Stillger, Hößnergasse 18.

Neue

Patent-Papier-Buchstaben, Zahlen & Verzierungen
zur Benutzung von

Verkaufs-, Aushänge- & Firma-Schildern
empfiehlt
11933 C. Koch, Hoflieferant,
Mezgergasse 15.

Trotz aller Preiserhöhung der Lederwaren verkaufe ich Portemonnaies mit Stahl- und Goldbügel zu 3, 6, 9 kr. bis zu den feinsten Wiener in dem großen Kinder-Spielwaren-Magazin.

J. Keul, Elenbogengasse 10. 10603

Gebrauchte Rosse sind zu verkaufen Langgasse 38. 1195

Fasching montag
den 24. Februar c.:

Grosser Maskenball

im

Saalbau Nerothal.

Anfang Abends 8 Uhr.

Das Comité.

Karten für Herren à 48 kr., für Damen à 24 kr. sind zu haben bei den Herren Ph. Nagel, Neugasse 3, W. Weiß, Marktstraße 28, J. B. Willems, Marktplatz 7, Eduard Weiß, Michelberg 28, M. Schäfer, Webergasse, G. Langendorf, Spiegelgasse 7, G. Müller, obere Webergasse 56, F. Feix, Geisbergstraße 2, J. B. Weiß, Rödersstraße 29, Chr. Lebinger, "Saalbau Nerothal" und in der Expedition des Tagblattes, sowie Abends an der Gasse, woselbst auch Kavven zu haben sind.

491

Montag den 24. Februar Abends 8 Uhr:
**Dritte grosse Tanzstunde
(Maskenball)**

im
„Saalbau Schirmer“.

Otto Dornewass.

11820



Große Maskengarderobe

in allen Arten Seide und Sammet für Herren und Damen, sowie neue Domino's zu verleihen bei

Ferdinand Müller,
Hochstraße 29.

551

Domino-Anzüge

in allen Farben vorrätig, von fl. 2. 45. anfangend,

Masken,

Nasen, Bärte, Perrücken, Kopfbedeckung empfiehlt

in grösster Auswahl P. Peaucellier,
Marktstraße 11.



Große
Damen-Maskengarderobe,
sowie neue elegant gemachte Domino's sind
billig zu verleihen bei

Ph. Kraft, Friedrichstraße 30. 12116

Saalbau Schirmer.

Donnerstag und Freitag von 5 Uhr an:

Aechtes

Wiener Bier

aus der Brauerei von

Anton Dreher

in Klein-Schwechat bei Wien.

Muckerhöhle.

Heute: Leberkäse mit Sauerkraut.

12098

Wein-Handlung von Paul Korn,

Rheinstraße 34,

1869: Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.;
 1868: St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.;
 1865: Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.
 Cognac fine Champagne à 1 Thlr.
 Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr. 9030
 ganze Ortsort (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Fass von
 110 fl. an, $\frac{1}{2}$ (150 Flaschen garantiert) 60 fl.

9029

Café restaurant & Hôtel Ruppel.

Vorzügliches Marix-Bier über die Straße per Glas 4 fr.,
 ältestes Erlanger Lagerbier über die Straße der Flasche
 10 fr., sowie Marix-Bier über die Straße per Flasche 8 fr. 12099

Dumba-Bücklinge

bei
11821
Michelsberg 3, Ch. Philippi, Michelsberg 3,
Cbr. Wolff jun., Marktstraße 26.

empfiehlt, so lange Vorrath:
 Gebrannten Kaffee, kräftig und rein, 48 fr. per Pfund,
 gelb Java-Kaffee 38, 40, 42, 44 fr. per Pfund,
 Ceylon-Kaffee 40, 42, 44 fr. per Pfund,
 Schweinefamilia 20 fr. per Pf. bei 5 Pf. Abnahme 18 fr. 11826

Geräucherte Hausmacher Leberwurst,
 von 1 bis $\frac{1}{2}$ Pf. empfiehlt " Schwartzmagen

11627 Aug. Hahn, Kirchgasse 6a.

Bienenhonig I. Qualität per Pfund 22 fr.,
 Zwetschenlautwerge, feinste Ware, per Pfund 14 fr.
 bei Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 11184
 Blod-Chocolade mit Vanille per Pfund 30 fr. bei
 H. Ebertz, Metzgergasse 19. 10850

I. Qualität Rindfleisch

per Pf. 18 fr. fortwährend zu haben bei

12088 Keller, Schäffstraße 8.

Rindfleisch per Pfund 16 fr. bei Nikolai, Steing. 23. 11513

Vorzügl. Wiener Flaschenbier

(langes Flaschenlager)

A. Freihen, Friedrichstraße 28. 11667

Franz May, Adlerstr. 25, schurmt Wolle u. Baumwolle. 288

CAFE KAHN, Michelsberg 9,

empfiehlt ein sehr gutes Flaschenbier, die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 10 fr. und die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 5 fr., sowie gute, preiswürdige Weine. 11369

Aechten alten Nordhäuser,

Aechten Berliner Getreidekummel (Gilla) empfiehlt A. Freihen, Friedrichstraße 28. 11667

Façon Limburgerkäse,

feinste, goldgelbe Ware, per Pf. 18 fr.
 in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pf. an gros. Preis,
 per Pf. 21 fr. grüner Kräuterkäse per Pf. 21 fr. 11779

Franz Jmbach, Metzgergasse 18.

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.

Condensirte Milch

9033

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz), vortrefflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels, Conditoreien, auf Reisen, unschätzbar aber zur Ernährung von Säuglingen.

Verkauf à 12 Sgr. per Büchse bei

A. Schirmer, Aug. Engel, F. Strasburger, C. Acker,
 A. Schirmer, L. Stahl, Fr. Eisenmenger, A. Cratz,
 H. Momberger, Chr. Wolff jun., J. C. Keiper,
 J. Flohr, J. Gottschalk, C. W. Schmidt, G. Bücher jun., A. Seyberth (Adler-Apotheke).

Dr. Hildebrandt's

weißer Kräuter-Brustsyrup,

altbewährt durch seine reizwidrige, angenehm lösende Kraft, empfiehlt à fl. 15 und $\frac{1}{2}$ Sgr. die Colonialwarenhandlung von

274

Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beseitigen Lähnungen und Ballen ic. ganz schwatz (ohne Messer) auf die gehähte Weise. Preis à Carton 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Theodor Franck'sche

Althée - Bonbons,

Waihingen a Enz (Württemberg), ein noch nicht übertroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustscherzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden ic. empfehlen in Paquets à 14 und 7 fr. die Herren J. B. Well, Ede der Lehr- und Röderstraße in Wiessaden, und Carl Gallo in Camberg. 4114

Wer an Husten,

Brustscherzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im Kehlkopf ic. leidet, findet durch den Mayerischen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

Echt zu haben bei A. Schirmer, Markt 10. 549

Aukauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanhändler. 8839

Tülle, Mulle & Tarlatane

in allen Farben, zu Ball-Costümen,
empfiehlt S. Eichelsheim-Axt, Kleidermacherin,
11905 Kirchgasse 25a, "Neuer Nonnenhof".

Große Auswahl Ballfächer aller Art, ganz neue Muster bei

Webergasse 23, Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,

empfiehlt alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach
Maß zu den billigst berechneten Preisen. 9031

Corsetten vorzüglichster Facons

in weiß, natur- und brillant-grau in allen Nummern frisch bei
11930 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen Photographic- und Schreib-Albums,
Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. s., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,

7590 34 neue Colonnade 34.

Schuhwaaren

dauerhafte Arbeit (in Rindsleder), sowie Kinder-Schuhe für
solche vom ersten bis fünften Jahre in Auswahl zu den billig-
sten Preisen bei A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Neue Domino's in allen Farben zu vermieten bei
11964 S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.

Maskeanzüge & Domino's

find zu haben bei Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Aufkauf von getragenen Herrn- und Damenkleidern,
11832 Stiefeln, Schuhen u. v. A. Görlach, Michelsberg 5.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleider, Betten,
11963 Möbel und Wasche von S. Sulzberger,
Kirchhofsgasse 6.

Holzmalerei,

diverse Gegenstände, neu angekommen bei C. Schellenberg, Goldgasse 4. 11997

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöhnerinnen
empfiehlt billigst 8756 Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vor-
räthig bei Karl Eichelsheim, Tape-
zierer, Wellritzstraße 12. 9034

25 neue Badkisten

werden billigst abgegeben. 11762 Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20.

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren - Handlung
en gros et en détail
von

Abraham Stein, Kirchgasse 8,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Metalle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden alte gebrauchte Dosen u. s. w. in Tausch angenommen. 9027

Steingutrohre, Marmor-Mosaik-Flurplatten, Cement-Flurplatten

empfiehlt Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 11081

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Mutter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von F. Leimer,
11889 Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfiehlt in frischer Waare zum billigsten Tagespreis
G. D. Linnenkohl,

2645 Ellenbogengasse 15, sowie Aerostraße 48.

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus
geliefert von J. Rückert, Feldstraße 8. 245

Ruhrkohlen, Rückreich,

sowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei
9030 P. Blum, Metzgergasse 25.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend Coals
à 48 kr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich
der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus
gegen eine Vergütung von 3 kr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Ent-
richtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft,
Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Die Direction
9358 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Für Laden-Veränderungen.

Eine große Spiegelscheibe für einen Erker, 7' 8" 8" hoch, 5' 6" 7" breit, ist zu verkaufen bei
11961 Julius Müller, Glasermeister, Metzgergasse 27.

Ein Laden in guter Lage, welcher sich zu
einem Specerei-Geschäft eignet, oder ein gang-
bares Specerei-Geschäft wird von einem soliden
Mann zu übernehmen gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 12017

Ein Chaischen mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 208

Es sind starke Steinobstbäume zum Aussezieren zu verkaufen
Röderstraße 19. 12062

Ein Erker und eine Ladentür, beide neu, sind wegen
Baumeränderung zu verkaufen bei 11687

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Kümpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 11631

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schuhen
und Stiefeln bei Wilh. Münz, Häfnergasse 3. 10068

Ludwigstraße 16 wird Wasche zum Waschen und Bügeln an-
genommen, Herrnhenden 5 kr., Frauenhenden 3 kr., Handtücher
und Servietten 1 kr., Ballkleider sehr billig. 11945

Hausverkäufe und Vermietungen besorgt, sowie
Gelder auf Wechsel und auf Kanzleihilfe liegen stets bereit
bei Fr. Schaus, Friedrichstraße 32. 11972

Ein neuer zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen Ho-
fstraße 26. 11966

 Ein auf den Namen "Bello" hörender Hund
(eine Art Pudelhund) mit weißer Brust und Pfoten,
um den Hals ein ledernes Halsband, ist entlaufen.
Wer denselben Schachtstraße 20 zurückbringt, erhält eine Be-
lohnung. 12084

Zwei ordentliche Waschlente finden dauernde Beschäftigung
Feldstraße 7. 12105

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. zu erfragen
Saalgasse 4. 11040

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft
gehn. Näh. Exped. 9294

Stellen-Suchthe.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen
kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein ordentliches Mädchen wird für Haushalt gegen hohen
Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 11771

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse
aufzuweisen hat, wird als Kindermädchen zu einem ganz kleinen
Kinde gesucht. Näheres Moritzstraße 11, 1 Treppe hoch. 11781

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst ge-
sucht. 11925

Ein braves, starles Mädchen, das bürgerlich kochen kann, jede
Haushalt versteht und gute Zeugnisse hat, wird sogleich gesucht.
Näheres Dambachthal 4. 12022

Ein braves, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für
einen kleinen Haushalt auf gleich oder später gesucht. Näheres
Marktstraße 6 im Weinladen. 11984

Ein Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11. 12006

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Langgasse 14, Hinterhaus
2 Stiegen hoch. 11951

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Haushalt
verrichten kann, wird auf Anfang April 1. J. gesucht. Gute
Zeugnisse sind unbedingt notwendig. Näheres Louisenplatz 7
eine Stiege hoch. 11939

Auf den 1. April ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres
Goldgasse 8 im Laden. 11952

Ein Mädchen von 15—16 Jahren (am liebsten Waise) wird
zu einem Kinde gesucht Häfnergasse 10. 12044

Ein gesetztes, reinl. Mädchen findet Stelle Häfnergasse 10. 12045

Kirchgasse 29 wird ein braves Mädchen, welches kochen und
Haushalt verrichten kann, gesucht. 12048

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht und auch
im Englischen bewandert ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin
in einem Geschäft oder sonst eine anständige Stelle. Ges. Offer-
ten beliebe man unter der Chiffre H. D. in der Expedition ab-
zugeben. 11958

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gärtnerei & Bronzewarenengeschäft. 10733

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 11525

Eisendreher und Maschinendreher gesucht von

J. Strasburger, Emserstraße 10. 11579

Ein guter Wagenschneider wird gesucht Faulbrunnenstraße 1

im Hinterhause im 2. Stock. 11541

Maurer und Taglöchner

gesucht bei Fr. Rossel, Hermannstraße. 1196

Ein Hausbursche wird gesucht große Burgstraße 5. 1210

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 11917

In ein hiesiges Hotel wird ein Buchhalter

gesucht. Näheres Expedition. 11659

Ein Drehergehilfe wird gesucht von C. Kaltwasser. 12118

Es werden 2—3 tüchtige Stuccaturarbeiter gesucht Mainzer-
straße 18. 11474

Ein Junge kann das Badirregeschäft erlernen Schmalbacher-
straße 31. 8881

Für meine Eisenwarenhandlung suche einen jungen Mann

mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. 12084

Wib. Weygandt. 10804

6600 fl. Vermundshäftsgehalter sind gegen gerichtlich doppelte

Sicherheit vom 1. April 1. J. an auszuleihen. Näheres

Expedition. 12084

Wohnungsge such.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine
Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an;
dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis
1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11310

Zogis-Vermietungen.

Adelhaidstraße 4 Parterre im Hinterhaus ist eine Wohnung
von 3 Zimmern und Küche, ferner im oberen Stock eine gleich

Wohnung an ruhige Familien auf 1. April zu verm. 12114

Bleichstraße 50, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11028

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8708

Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möblirte

Zimmer zu vermieten. 11761

Kirchgasse 4, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10634

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel-Epoque

gegeben. 7205

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zim-

mer zu vermieten. 7588

Rheinstraße 23 1—2 möblirte Zimmer billig zu verm. 6310

Möderstraße 12 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu

vermieten. 11888

Röderstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet

zu vermieten. 11818

Zum 1. April ist eine sehr comfortable Woh-
nung in bester Gegend von 6 Zimmern,
Mansarden, Küche und Zubehör zu verme-
iten. Näheres Expedition. 11681

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, 2 Kam-
mern z. auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der

"Mückenhöhle", Goldgasse 21. 11628

Ein möblirtes Zimmer mit Kost monatlich für 25 fl. zu ver-
mieten. Näheres Mezzergasse 8. 12103

Ein durchaus braves Mädchen findet Wohnung Bleichstraße 51

Seitenbau im 2. Stock. 12074